

Licht und Dunkelheit

Die zwei Seiten einer Medaille

Von TeaGardnerChan

Kapitel 13: Die letzten Wochen

Die Monate ziehen dahin. Nicht nur zwischen Joey und Mai entwickelt sich langsam mehr als Freundschaft, sondern auch zwischen Tristan und Serenity knistert es gewaltig. Tea hat sich an ihr Versprechen gehalten und sich aus allen Schwierigkeiten zurückgezogen. Seit dem Yami und Tea die Welt befreit haben, lebt alles in Frieden mit einander, so als hätte es niemals eine Bedrohung gegeben. Alle haben sich bei Yugi versammelt und spielen Duel Monsters, während die Mädchen damit beschäftigt sind sich über das Baby zu unterhalten.

Joey: Tja dann seht mal gut her.

Yugi: Tut mir Leid, wenn ich dich enttäuschen muss Joey.

Yugi und Joey sind mitten in einem Duell und Joey ist mal wieder dabei zu verlieren. Die Mädchen befinden sich in einem Zimmer am hinteren Ende des Ganges, denn dort befindet sich ein eingerichtetes Zimmer für das Baby, welches in ein paar Wochen auf die Welt kommen wird.

Mai: Das Zimmer habt ihr wirklich hübsch eingerichtet.

Tea: Danke Mai. Doch ohne eure Hilfe hätten wir es nie rechtzeitig geschafft sondern würden immer noch dran sitzen.

Serenity: Könnt ihr euch noch dran erinnern, wie schwer sich die Jungs damit getan haben das Zimmer zu tapezieren?

Tea lacht.

Tea: Ja natürlich. Ich glaube die Jungs waren mehr mit Kleister eingeschmiert als sich an der Wand befand.

Die drei fangen an zu lachen. Tea ist nebenbei damit beschäftigt ein paar Kleidungsstücke in die Kommode ein zu sortieren.

Serenity: Und der Arzt hat euch wirklich nicht gesagt was es wird?

Tea: Yugi meinte, es sei ihm egal. Er wünscht sich nur, dass das Baby gesund zur Welt kommt und da haben wir dem Arzt gebeten es uns nicht zu verraten.

Mai und Serenity sind erstaunt.

Mai: So was hat er gesagt?

Serenity: Hört hört.

Die Jungs kommen dazu.

Tristan. Seid ihr denn immer noch nicht fertig?

Mai: Ihr hattet ja sowieso nur Duel Monsters im Sinn.

Serenity: Und wenn ihr erst einmal angefangen habt, dann kommt ihr nicht mehr so schnell davon los.

Joey: Na hör mal, das Spiel ist doch einfach super.

Tea: Na ja, wenn man mal absieht wie viele Wahnsinnige schon damit versucht haben die Weltherrschaft an sich zu reißen.

Tristan: Aber wenn man so zurück denkt. Dann haben wir uns doch eigentlich alle erst so richtig durch Duel Monsters kennen gelernt.

Yugi: Stimmt. Und ich glaube, dass das Spiel auch noch in der Zukunft gespielt wird.

Joey: Na dann wird sich das kleine aber freuen.

Tea: Warten wir es mal ab. Vielleicht hat es ja auch gar kein Interesse an Duel Monsters.

Joey: Spinnst du. Das Spiel ist im Moment mega in.

Yugi: Aber ehe das Baby soweit ist, dauert das noch Jahre bis es die Spielregeln überhaupt verstehen kann.

Joey: Nun regt euch mal nicht auf. Ich bin mir sicher, dass ihr dem kleinen jeden Abend eine neue Spielregel von Duel Monsters erklären werdet. Nicht wahr?

Joey ist mal wieder derselbe Spaßvogel wie eh und je und bekommt nun von Mai, freundschaftlich eine über gebraten.

Joey: Das hat gegessen.

Mai: Das Baby ist noch nicht mal auf der Welt und du willst aus ihm schon einen Champion machen. Ich glaube bei dir hat sich gerade dein letzter Rest Verstand abgeschaltet.

Joey: Bleib mal ganz locker.

Yugi und Tea bekommen das gar nicht mehr mit. Yugi hat sich inzwischen hinter seine Freundin gestellt und ihre Hände ruhen auf Teas dickem Bauch.

Tea: Wer weiß was in ferner Zukunft alles noch passieren wird. Es kann schon gut sein, dass irgendwann wieder eine Zeit kommen wird, wo ein Wahnsinniger versucht, die Welt mit Hilfe von Duel Monsters zu unterwerfen.

Yugi: Ich hoffe mal, dass du dich irrst.

Tea: Das hoffe ich auch.

Die beiden stehen noch eine ganze Weile so im Raum während sich die anderen freundschaftlich streiten. So ging das Tag für Tag. Immer wieder stellten sich Yugi und Tea die Frage, was wohl die Zukunft für sie und das Baby bringen würde und die anderen waren damit beschäftigt entweder Duel Monsters zu spielen oder die beiden mit haufenweise Fragen zu löchern. Schließlich vergehen auch die letzten Wochen und Tea bringt in der Obhut ihrer Freunde eine gesunde Tochter zur Welt, welche auf den Namen Yurika getauft wird. Und noch ein freudiges Ereignis kündigt sich an. Yugi hat seiner Tea kurz vor Yurikas Geburt einen Heiratsantrag gemacht. Die beiden sind sehr glücklich, doch auch zwischen Mai und Joey und zwischen Tristan und Serenity ist es endlich zu einer festen Beziehung gekommen. Alle sind sehr glücklich mit einander.